



Ca 22/11

über Magistrat

und

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Christa Gabrielan die Vorsitzende des Ausschusses für Schule,  
Kultur und Städtepartnerschaften  
Frau Claudia Spruch

Der Magistrat

Dezernat für Finanzen,  
Schule und Kultur

Stadtrat Axel Imholz

19 . November 2018

**Beschluss Nr. 0060 des Ausschusses für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften vom 7. Juni 2018; Schulische Sprachförderung in Wiesbaden? Sachstand; Vorlagen Nr. 18-F-21-0042**

**Antragstext:**

Die Beherrschung der deutschen Sprache ist die Voraussetzung für den Lernerfolg in der Schule und für eine erfolgreiche Integration im schulischen Alltag und in die Gesellschaft. In Hessen gibt es verschiedene Angebote der schulischen Sprachförderung für Kinder und Jugendliche sowie für junge Erwachsene ohne ausreichende Deutschkenntnisse, insbesondere im Hinblick auf das schulische Gesamtsprachförderkonzept des Landes Hessen, Vorlaufkurse für zukünftige Grundschulkinder und Intensivklassen an beruflichen Schulen (InteA).

**Beschluss:**

Der Magistrat wird gebeten,

zu berichten,

1. welche Angebote zur schulischen Sprachförderung für Kinder und Jugendliche sowie für junge Erwachsene ohne ausreichende Deutschkenntnisse in Wiesbaden bestehen;
2. vom wem diese angeboten werden;
3. wo die Angebote angeboten bzw. durchgeführt werden;
4. wie viele Menschen bzw. welche Personengruppen die jeweiligen Angebote in Anspruch nehmen und ob dies freiwillig oder verpflichtend geschieht;
5. wie groß die Klassen bzw. Lerngruppen sind;
6. welche Ergebnisse die einzelnen Angebote erzielen;
7. ob der Magistrat die Angebote als ausreichend erachtet;
8. ob für die Angebote ausreichend Räumlichkeiten zur Verfügung stehen;
9. ob es genügend Lehrerinnen und Lehrer bzw. andere Fachkräfte gibt, um alle Angebote umzusetzen;

10. welche Kosten - ggf. anteilig - für die Landeshauptstadt Wiesbaden für diese Angebote anfallen bzw. welche Mittel für diese Angebote im Haushalt der Landeshauptstadt Wiesbaden bereitgestellt werden;
11. in welcher Höhe die Landeshauptstadt Wiesbaden in diesem Bereich von Landes- oder Bundesprogrammen profitiert.

**Antwort:**

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie Informationen des Staatlichen Schulamtes für den Rheingau-Taunus-Kreis und die Landeshauptstadt Wiesbaden zu den Angeboten der Schulischen Sprachförderung. Darin enthalten ist auch ein Paket an umfangreichen Anhängen, welche konkrete Aussagen und Zahlen zu den nachfolgenden Punkten liefern:

- Anlage 1: SSA Sprachfördermaßnahmen Wi für das Schuljahr 2017 / 2018
- Anlage 2: SSA Sprachfördermaßnahmen Wi für das Schuljahr 2018 / 2019
- Anlage 3: SSA Intensivklassen Wi für das Schuljahr 2017 / 2018
- Anlage 4: SSA Intensivklassen Wi für das Schuljahr 2018 / 2019
- Anlage 5: Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Sprachfördermaßnahmen
- Anlage 6: Beispiel aus dem Schuljahr 2017 / 2018 für Fortbildungsprogramm LehrerInnen

(Die im Anhang aufgelisteten Sprachangebote sind verpflichtende Angebote.)

Maßnahme	Schulform	Adressat
Vorlaufkurs	Maßnahme der Grundschule vor Schulbeginn	Kinder mit Migrationshintergrund oder SeiteneinsteigerInnen, die im darauffolgenden Schuljahr in die Schule kommen und die deutsche Sprache noch nicht ausreichend beherrschen
Deutsch und PC	Maßnahme der Grundschule	SuS mit Migrationshintergrund
Intensivklassen	Grundschule und Sekundarstufe	SeiteneinsteigerInnen-alle SeiteneinsteigerInnen der Sek 1 mit nicht ausreichenden Deutschkenntnissen besuchen eine Intensivklasse, Intensivklassen an Grundschulen sind punktuell eingerichtet
Intensivkurs	Grundschulen	für SeiteneinsteigerInnen an deren Stammschule keine Intensivklasse verortet ist

DaZ / Deu-Förderstunden	alle Schulformen	für SchülerInnen mit Migrationshintergrund
InteA - Maßnahmen	Berufliche Schulen	SeiteneinsteigerInnen
BZB - Sprachklassen	Berufliche Schulen	SchülerInnen mit Migrationshintergrund oder im Anschluss an eine Sprachintensivmaßnahme (Intensivklasse oder InteA)

Ergänzend wurden uns die nachfolgenden Informationen für die hier exemplarisch dargestellten Angebote im Schuljahr 2017 / 2018 (freiwillige Angebote) zur Verfügung gestellt:

- **Theater an der Wilhelm-Leuschner-Schule**

An der WLS ist die Theaterwerkstatt installiert. Einmal pro Woche hat die Intensivklasse hier Theaterunterricht und erarbeitet kleine Theaterstücke. Diese Doppelstunde ist fest im Stundenplan der Intensivklasse eingeplant. Die Klassenlehrkraft ist in diesen Stunden (sprachlich) unterstützend anwesend.

- **Schulsozialarbeit in den Intensivklassen**

Seit dem Schuljahr 2017/18 ist die Schulsozialarbeit mit insgesamt drei Stellen an 6 Standorten der Intensivklassen in den Intensivklassen tätig.

Diese Schulen müssen Standorte der Schulsozialarbeit sein: Wilhelm-Heinrich-von-Riehl-Schule, IGS Rheingauviertel, Hermann-Ehlers-Schule, Sophie-und-Hans-Scholl-Schule, MSS Dichterviertel, Wilhelm-Leuschner-Schule

In den Intensivklassen setzt die Schulsozialarbeit ihr 3stufiges Modell (KEP = KompetenzEntwicklungsProgramm) der Unterstützung von Klassen, Gruppen und einzelnen Schülerinnen und Schülern um.

Dabei geht es um eine erfolgreiche Gestaltung der Übergänge in das Regelschulsystem oder den Beruf. Es werden die Klassenlehrkräfte unterstützt sowie Gespräche mit Eltern und Erziehungsberechtigten begleitet.

- **Sprachcafés**

Die Sprachcafés sind ein kostenloses Angebot an Schulen mit Intensivklassen. Sie werden durch den Träger „Internationaler Bund“ im Auftrag der Landeshauptstadt Wiesbaden/Integrationsabteilung in Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Schulamt ermöglicht. Die Abteilung Schulsozialarbeit der Landeshauptstadt Wiesbaden begleitet die Sprachcafés fachlich. Sie werden seit 2013 in Wiesbaden angeboten, seit ca. 1 Jahr auch an zwei Gymnasien mit Intensivklassen (Gutenberg- und Diltheyschule).

Die Sprachcafés dienen als Ergänzung der schulischen Förderung für Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteiger in der Sekundarstufe 1. In Anlehnung an die schulische Förderung dienen sie als Übungsfeld für die in den Deutschintensivklassen sowie in den Regelklassen erworbenen Sprachkenntnisse und unterstützen den Prozess des Spracherwerbs als auch die schulische und soziale Integration.

Die Sprachcafés bieten erlebnispädagogische Angebote, Spiel, Spaß und Unterhaltung, Ausflüge in die Umgebung der Schulen oder in die Stadt und unterstützen so die sprachliche Bildung der Schülerinnen und Schüler sowie deren Integration in die Stadt und deren Angebote wie Vereine, den IB selbst, Bibliothek und Mediathek.

Die Sprachcafés dienen dem Spracherwerb außerhalb des schulischen Unterrichts, Studierende leiten die Sprachcafés und schaffen eine entspannte Freizeitatmosphäre, in der Deutsch quasi „nebenbei“ und in authentischen Kontexten gelernt wird.

Im Bausteinkatalog des Angebots der Sprachcafés werden Ausflüge oder Einheiten zu den Themenfeldern Gesundheit, Bildung, Arbeit + Beschäftigung, Mobilität, Kultur, tägliches Leben, soziale Kompetenzen, Beratungsangebote für Jugendliche, Versicherungen, Umwelt + Natur, Aktuelles, Wiesbaden und Freizeit angeboten.

Neben den zwei Sprachcafés an den o.g. Gymnasien sind an folgenden Schulen Sprachcafés installiert: Gerhart-Hauptmann-Realschule, MSS Dichterviertel, Wilhelm-Heinrich-von-Riehl-Schule, Wilhelm-Leuschner-Schule, Sophie-und-Hans-Scholl-Schule, Hermann-Ehlers-Schule und IGS Rheingauviertel.

- **DeutschSommer**

DeutschSommer - ein Projekt in Kooperation mit der EVIM Bildung gGmbH als Träger und Unterstützung der Stiftung Polytechnische Gesellschaft und des HKM

Das Konzept

- Intensive Sprachförderung in den ersten drei Wochen der Sommerferien vor dem Übergang in die vierte Klasse
- Eigens ein für das Projekt entwickelter Lehrplan und Sprachstandserhebung durch die Stiftung Polytechnische Gesellschaft
- Schwerpunktthema ist die Arbeit an grammatischen Strukturen (Artikel, Präpositionen, Satzbau, Flexionen Akkusativ und Dativ, Wortschatz)
- Verwendete Lektüre: Ronja Räubertochter von Astrid Lindgren
- Drei methodische Säulen (Deutsch, Theater, Freizeit)
- Tagesablauf: täglich erhalten die Kinder je zwei Stunden Deutsch- und Theaterunterricht. Nachmittags wird ein spannendes Freizeitprogramm angeboten.

Qualitätsstandards

- Ein Tridem aus einer DaZ/Deu -Fachkraft, einer/m Sozialpädagogin/en und einer/m Theaterpädagogin/en betreut 15 Kinder
- Umfassende Vorbereitung und Qualifizierung der Pädagogen durch die Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt
- Einbindung und Information der Eltern
- Umfassende Dokumentation der sprachlichen und persönlichen Entwicklung der Kinder

Adressaten:

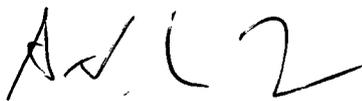
- 30 Schülerinnen und Schüler, die im Sommer 2018 die dritte Klasse abschließen. Sie kommen aus ausgewählten Wiesbadener Grundschulen, die einen hohen Anteil an Zuwandererkinder haben. Die Auswahl erfolgt nach pädagogischen Gesichtspunkten durch die Klassenlehrer vor Ort.

Darüber hinaus werden an Wiesbadener Schulen vielfältige Projekte und Angebote zum Spracherwerb angeboten. Hierfür dienen die vom Land Hessen zugewiesenen Ressourcen des Integrationsindex und Sozialindex sowie der Zuschlag zur Grundunterrichtsversorgung.

Intensivklassen und InteA Klassen sind mit Personal versorgt. Lehrerinnen und Lehrer konnten und können an einem umfangreichen Fortbildungsprogramm des SSA teilnehmen (Beispiel aus dem Schuljahr 2017 / 2018 in Anlage 6 beigefügt). Der Unterricht und die Fördermaßnahmen sind in der Regel mit Personal versorgt.

Die hier getätigten Aussagen geben Informationen des Staatlichen Schulamtes wieder. Eine Aussage über Qualität und Umfang der zur Verfügung stehenden Maßnahmen kann aufgrund fehlender fachlicher Zuständigkeit von mir nicht getroffen werden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Axel Imholz', written in a cursive style.

Axel Imholz

Anlagen

# Deutsch Fördermaßnahmen - Schuljahr 2017-2018

Anfrage Magistrat WI

## Schulen - Wiesbaden

### Anlage 1

Sch. Nr.	Schulname	Schulform	Vorkurs	Deutsch & PC	Intensivklasse	Intensivkurs	DaZ-Stunden
3259	Adalbert-Stifter-Sch	G	X		X		X
4636	Albert-Schweitzer-Sch	FÖ					X
5022	Albrecht-Dürer-Sch	R					X
4482	Alexej-v.-Javlensky	IGS					X
3262	Anton-Grüner-Sch	G	X	X		X	X
3263	Blücherschule	G	X			X	X
3264	Brüder-Grimm-Sch	G	X			X	X
3265	Carlo-Mierendorff-Sch	G	X			X	X
4638	Comeniuschule	FÖ					X
3266	Diestenwegschule	G				X	X
5140	Diltheyschule	GYM			X		X
5141	Elly-Heuss-Schule	GYM					
3267	Erich-Kästner-Sch	HR					X
3268	Ernst-Göbel-Schule	G					
4789	Flusschule	FÖ					
3269	Freiherr-v.-Stein-Sch	G	X	X		X	X
3270	Friedrich-L.-Jahn-Sch	G	X	X		X	X
4643	Friedrich-v.-Bodelsch.	FÖ					
3271	Friedrich-v.-Schiller-Sch	G	X	X		X	X
3272	Fritz-Gansberg-Schule	G	X		X		X
5018	Gerh-Hauptmann-Sch	R			X		X
4182	Geschwister-Scholl-Sch	G	X			X	X
3274	Goetheschule	G	X	X			X
3280	GS Bierstadt	G	X			X	X
3914	GS Breckenheim	G					
3948	GS Nordenstadt	G	X			X	X
4297	GS Sauerland	G	X			X	X
4226	GS Schelmengraben	G	X			X	X
3275	Gustav-Stresemann-Sch	G	X		X		X
Sch. Nr.	Schulname	Schulform	Vorkurs	Deutsch & PC	Intensivklasse	Intensivkurs	DaZ-Stunden



# Deutsch Fördermaßnahmen - Schuljahr 2018-2019

Anfrage Magistrat Wi

## Schulen - Wiesbaden

### Anlage 2

Sch. Nr.	Schulname	Schulform	Vorkurs	Deutsch & PC	Intensivklassen	Intensivkurs	DaZ Stunden
3259	Adalbert-Stifter-Sch	G	X	X		X	X
4636	Albert-Schweitzer-Sch	FÖ					X
5022	Albrecht-Dürer-Sch	R					X
4482	Alexej-v.-Javlensky	IGS					X
3262	Anton-Gruner-Sch	G		X		X	X
3263	Blücherschule	G	X			X	X
3264	Brüder-Grimm-Sch	G	X				X
3265	Carlo-Mierendorff-Sch	G	X			X	X
4638	Comeniuschule	FÖ					X
3266	Diesterwegschule	G				X	X
5140	Diltheyschule	GYM			X		X
5141	Elly-Heuss-Schule	GYM					
3267	Erich-Kästner-Sch	HR					X
3268	Ernst-Göbel-Schule	G					
4789	Fluxusschule	FÖ					
3269	Freiherr-v.-Stein-Sch	G	X	X		X	X
3270	Friedrich-L.-Jahn-Sch	G	X	X		X	X
4643	Friedrich-v.-Bodelsch.	FÖ					X
3271	Friedrich-v.-Schiller-Sch	G	X	X		X	X
3272	Fritz-Gansberg-Schule	G	X			X	X
5018	Gerh-Hauptmann-Sch	R			X		X
4182	Geschwister-Scholl-Sch	G	X			X	X
3274	Goetheschule	G	X	X	X		X
3280	GS Bierstadt	G	X			X	X
3914	GS Breckenheim	G					
3948	GS Nordenstadt	G	X			X	X
4297	GS Sauerland	G	X			X	X
4226	GS Scheilmengraben	G	X			X	X
3275	Gustav-Stresemann-Sch	G	X		X		X
Sch. Nr.	Schulname	Schulform	Vorkurs	Deutsch & PC	Intensivklassen	Intensivkurs	DaZ Stunden



Sch. Nr.	Schulname	Schulform	VKU	D&PC	iKL	iKU	DeFö
6327	Kerschensteinerschule	BS					X

## Intensivklassen WI Schuljahr 2017 / 2018

### Anlage 3

#### Intensivklassen Sek. 1 in Wiesbaden

Name der Schule	Schulnr.	Anzahl der Klassen	Anzahl der Plätze	Anzahl der Schüler
IGS Rheingauviertel	3278	3	48	47
Hermann-Ehlers-Schule	3279	1	16	16
MSS Dichterviertel	3297	2	32	32
Kellerskopfschule	4218	2	32	30
Gerhart-Hauptmann-Schule	5018	1	16	16
Diltheyschule	5140	1	16	17
Gutenberg Gymnasium	5143	1	16	16
Sophie-und-Hans-Scholl-Schule	6004	1	16	15
Wilhelm-Leuschner-Schule	6017	2	32	31
Wilhelm-Heinrich-von-Riehl-Schule	6084	3	48	47
gesamt:		17	272	267

#### Intensivklassen GS Wiesbaden

Name der Schule	Schulnr.	Anzahl der Klassen	Anzahl der Plätze	Anzahl der Schüler
Adalbert-Stifter-Schule	3259	1	16	12
Goethe-Schule	3274	1	16	13
Justus-von-Liebig-Schule	3283	1	16	13
Otto-Stückrath-Schule	3290	1	16	12
Gustav-Stresemann-Schule	3275	2	16	22
Riederbergschule	3294	1	16	12
Fritz-Gansberg-Schule	3272	1	16	12
gesamt:		8	112	96

#### InteA

Name der Schule	Schulnr.	Anzahl der Klassen	Anzahl der Plätze	Anzahl der Schüler
Kerschensteinerschule	6327	9	160	150
Friedrich-List-Schule	6328	3	60	52
Schulze-Delitzsch-Schule	6329	3	60	57
Louise-Schroeder-Schule	6330	3	60	47
Friedrich-Ebert-Schule	6331	4	80	72
		22	420	378

# Planung Intensivklassen zum 01.08.2018

## Anlage 4

### Intensivklassen Sek. 1 in Wiesbaden

Name der Schule	Schulnr.	Anzahl der Klassen	Anzahl der Plätze
IGS Rheingauviertel	3278	2	32
Hermann-Ehlers-Schule	3279	1	16
MSS Dichterviertel	3297	2	32
Kellerskopfschule	4218	2	28
Gerhart-Hauptmann-Schule	5018	1	16
Diltheyschule	5140	1	16
Gutenberg Gymnasium	5143	1	0
Sophie-und-Hans-Scholl-Schule	6004	1	16
Wilhelm-Leuschner-Schule	6017	2	32
Wilhelm-Heinrich-von-Riehl-Schule	6084	2	32
gesamt:		15	220

### Intensivklassen GS Wiesbaden

Name der Schule	Schulnr.	Anzahl der Klassen	Anzahl der Plätze
Goethe-Schule	3274	1	16
Justus-von-Liebig-Schule	3283	1	16
Otto-Stückrath-Schule	3290	1	16
Gustav-Stresemann-Schule	3275	2	32
Riederbergschule	3294	1	16
gesamt:		6	96

### InteA

Name der Schule	Schulnr.	Anzahl der Klassen	Anzahl der Schüler
Kerschensteinerschule	6327	5	140
Friedrich-List-Schule	6328	2	42
Friedrich-Ebert-Schule	6331	2	76
		9	258

Anzahl der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler an den Sprachfördermaßnahmen

Anlage 5	Vorlaufkurse		Davon Seitensteigerer und Seitensteigerinnen (seit 01.01.2015 zugezogen)		Intensivklassen (siehe Anlage 3 und 4)		Intensivkurse		Davon Seitensteigerer und Seitensteigerinnen (seit 01.01.2015 zugezogen)		Deutsch und PC		Davon Seitensteigerer und Seitensteigerinnen (seit 01.01.2015 zugezogen)		Daz / Dau-Förderkurse		Davon Seitensteigerer und Seitensteigerinnen (seit 01.01.2015 zugezogen)		Sonstiges		Davon Seitensteigerer und Seitensteigerinnen (seit 01.01.2015 zugezogen)		Insgesamt		Davon Seitensteigerer und Seitensteigerinnen (seit 01.01.2015 zugezogen)		Maßnahmen aus Sozialindex		Alphabetisierungskurse im Rahmen von Intensivklassen (monatliche Zuweisung)					
	FÖ	Sch	Sch		FÖ	Sch	FÖ	Sch	FÖ	Sch	FÖ	Sch	FÖ	Sch	FÖ	Sch	FÖ	Sch	FÖ	Sch	FÖ	Sch	FÖ	Sch	FÖ	Sch	FÖ	Sch	FÖ	Sch				
Wiesbaden																																		
GS W-RTK	67	678	156		82	385			19		45	343			483	3318			12		4	14	14			651	4738	187	96	937	2	26		
SEK 1 W-RTK															300	1966					2	17	17			302	1973	17	37	461	2	30		
Insgesamt	67	678	156		82	385			19		45	343			783	6274			12		6	31	31		983	6711	204	132	1398	4	66			

**Fortbildungen für den Bereich Deutsch als Zweitsprache für das Schuljahr  
2017 / 2018**

**I Sprachförderung DaZ**

Datum	Name der Veranstaltung	Referent/in	Zielgruppe	Zuständigkeit
24.08.2017 04.09.2017 15.11.2017 ganztägig	Grundkompetenzen DaZ 1 - Wortschatz, Lesen, Schreiben	S. Kroemer M. Möller	alle	FB DaZ
20.09.2017 25.10.2017 13.12.2017 ganztägig	Grundkompetenzen DaZ 2 - Phonetik, Grammatik, Hörverstehen	S. Kroemer M. Möller	alle	FB DaZ
02.11.2017 17.01.2018 halbtägig	Sprachförderung mit dem Tablet-PC – Einführung Fortsetzung ( auch f.TN aus dem Schj. 16/17)	T. Bachert	alle	FB DaZ
23.11.2017 05.12.2017 ganztägig	Sprachspiele mit Instrumenten 1 Teil 2	W. Hering	Vorlaufkurs, Grundschule	FB DaZ
05.02.2018 21.02.2018 13.03.2018 halbtägig	Sprache & Bewegung 1 Teil 2 Teil 3	A. Ziemann D.Beigel	alle	FB DaZ
08.02.2018 ganztägig	Phonetik einmal anders	S. Kroemer	alle	FB DaZ
21.03.2018 12.04.2018 17.05.2018	Alphabetisierung 1 Alphabetisierung 2 Alphabetisierung Praxis	S. Kroemer M. Möller	alle	FB DaZ

25.04.2018 ganztägig	Darstellendes Spiel in DaZ	Tonscheid Projektbüro Kulturelle Bildung	alle	FB DaZ
-------------------------	----------------------------	--	------	--------

## II Sprachsensibler Fachunterricht

Datum	Name der Veranstaltung	Referent/in	Zielgruppe	Zuständigkeit
09.11.2017 ganztägig	Sprachsensibler Fachunterricht als Konzept i. d. Schule	A.Weidmann Dr.T.Dingeldein	alle	FB DaZ
18.12.2017 19.02.2018 09.04.2018 17.05.2018	Methoden für den sprachsensiblen Fachunterricht <b>ABRUFANGEBOTE für Kollegien / bitte anmelden</b>	J. Leisen	alle	FB DaZ
21.03.2018/ 02.03.2018 ganztägig	Sprachsensibel und sprachförderlich Unterrichten	Veranstalter FaberIS	Fachlehrer Sek 1, Berufsschule	FB InteA

## III Interkulturelle Kompetenz

Datum	Name der Veranstaltung	Referent/in	Zielgruppe	Zuständigkeit
30.08.2017 halbtägig	Lehrerrolle in der interkulturellen Lerngruppe	C Mappala / Third Culture	alle	FB DaZ
28.11.2017 ganztägig	Interkulturelle Kompetenz in der pädagogischen Arbeit	S. W. Korodowou	alle	Schulpsychologie
27.02.2018 ganztägig	Gewaltfreie Kommunikation im interkulturellen Kontext	K. Bunte	alle	Schulpsychologie
bisher ohne Datum 1,5 Tage	Interkulturelle Kompetenzen in Schulklassen und anderen Gruppierungen (Programm „Zukunft in Vielfalt“)	Veranstalter Lion's Quest	alle ab Sek I und Berufliche Schulen	Schulpsychologie

**IV Stärkung der Lehrkräfte, Selbstfürsorge, Methodenkompetenz,  
Rollenklarheit**

Datum	Name der Veranstaltung	Referent/in	Zielgruppe	Zuständigkeit
31.08.2017  halbtägig	Intervision: Flucht und Migration  Arbeitsgruppenangebot, weitere Termine voraussichtlich:  2017: 06.09.; 28.09.; 01.11.; 06.12. 2018: 24.01.	Schulpsychologie  K. Herzberg  J. Villioth	alle	Schulpsychologie
26.09.2017  ganztägig	Classroom-Management mit wenig gemeinsamer Sprache	A. Khosla- Baryalai	Ikla, Iku, InteA	Schulpsychologie
15.02.2018  halbtägig	Stressbewältigung und Selbstfürsorge für Lehrkräfte	Schulpsychologie  K. Herzberg	alle	Schulpsychologie
08.03.2018  09.03.2018  ganztägig	Anti-BIAS  Reflexiver Umgang mit dem Fremden 1  Reflexiver Umgang mit dem Fremden 2	Dr.P.Reddy  Zentrum für soziale Inklusion, Migration + Teilhabe (ZSIMT)	alle	FB DaZ
26.03.2018/ 27.03.2018  gantägig	Deeskalationstraining – Umgang mit aggressiven und herausfordernden Verhaltensweisen	Veranstalter ProDeMa	Berufliche Schulen	FB InteA

**V Interkulturelle Elternarbeit**

Datum	Name der Veranstaltung	Referent/in	Zielgruppe	Zuständigkeit
20.03.2018  halbtägig	Interkulturelle Elternarbeit	Schulpsychologie  J. Villioth	Alle	Schulpsychologie

**VI Umgang mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen /  
Gewaltprävention**

Datum	Name der Veranstaltung	Referent/in	Zielgruppe	Zuständigkeit
05.09.2017 ganztägig	Kinder und Jugendliche mit starken Belastungen	S. Lojewski	alle	Schulpsychologie
26.10.2017 ganztägig 06.11.2017 halbtägig	Trauma und Flucht 1: Umgang mit Trauma im schulischen Kontext  Trauma und Flucht 2: Schule als sicherer Ort	Schulpsychologie K. Herzberg	alle	Schulpsychologie
17.02.2018 ganztägig	Follow Up: Umgang mit Trauma  <b>Fortsetzung aus FoBi 16/17</b>	R.E. Hofbauer	Fortsetzung aus FoBi 2016 / 2017	FB DaZ
20.02.2018 ganztägig 01.03.2018 halbtägig 08.03.2018 halbtägig	Radikalisierung und Prävention: Interventionen in der Schule	Veranstalter VPN	Lehrkräfte ab Jhg. 7	Schulpsychologie
13.04.2018 14.04.2018 ganztägig	Umgang mit Trauma in der Schule	R.E. Hofbauer	alle	FB DaZ
04.05.2018 ganztägig	Supervision Trauma	R.E. Hofbauer	alle	FB DaZ

**VII Inputveranstaltungen: Autorenlesungen + Stadtgespräche**

Datum	Name der Veranstaltung	Referent/in	Zielgruppe	Zuständigkeit
15.11.2017 Abend- veranstaltung	Lesung und Stadtgespräch mit Ilija Trojanow	I. Trojanow	alle, Netzwerkpartner, Ehrenamtliche	FB DaZ
16.04.2018 Abend- veranstaltung	Lesung und Stadtgespräch mit Senthuran Varatharajah	S. Varatharajah	alle, Netzwerkpartner Ehrenamtliche	FB DaZ